

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 5. Mai 1934, nachmittags 6 Uhr

**Christian Ritter** (1650—1725):

Toccata dorica in d-moll für Orgel

**Heinrich Schütz** (1585—1672):

„Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“, Motette für siebenstimmigen Chor. (Zum ersten Mal)

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und er wird mich hernach aus der Erden auferwecken, und werde mit dieser meiner Haut umgeben werden und werde in meinem Fleisch Gott sehen, denselben werd ich mir sehen, und meine Augen werden ihn schauen, ich und kein Fremder.

**Gemeinsamer Gesang** (Mel.: Jesus, meine Zuversicht):

Jesus lebt! Mit ihm auch ich;  
Tod, wo sind nun deine Schrecken?  
Er, er lebt und wird auch mich  
von den Toten auferwecken.  
Er verklärt mich in sein Licht;  
dies ist meine Zuversicht

Jesus lebt! Ich bin gewiß,  
nichts soll mich von Jesu scheiden,  
keine Macht der Finsternis,  
keine Herrlichkeit, kein Leiden.  
Er gibt Kraft zu jeder Pflicht;  
dies ist meine Zuversicht.

## Vorlesung, Gebet und Segen

**Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

„Jesu, meine Freude“, Motette für fünfstimmigen Chor

Choral:

Jesu, meine Freude  
Meines Herzens Weide,  
Jesu, meine Zier!  
Ach, wie lang, ach lange,  
Ist dem Herzen bange

Und verlangt nach dir!  
Gottes Lamm,  
Mein Bräutigam,  
Außer dir soll mir auf Erden  
Sonst nichts Liebbers werden.

Chor:

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

Röm. 8, 1

Choral:

Unter deinen Schirmen  
Bin ich vor den Stürmen  
Aller Feinde frei.  
Laß den Satan wittern,  
Laß den Feind erbittern,

Mir steht Jesus bei!  
Ob es ißt  
Gleich tracht und blitzt,  
Ob gleich Sünd und Hölle schrecken,  
Jesus will mich decken.

Terzett:

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig macht in Christo Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Röm. 8, 2

Chor und Fuge:

Trotz dem alten Drachen,  
Trotz des Todes Rachen,  
Trotz der Furcht dazu!  
Tobe, Welt, und springe,  
Ich steh hier und singe

In gar sicherer Ruh!  
Gottes Macht  
Hält mich in acht! [stummen,  
Erd und Abgrund muß ver-  
Ob sie noch so brummen!